



Einen besonderen Konzertrahmen bietet der Residenzhof in Kempten. Foto: Kempten Messe- und Veranstaltungsbetrieb

Vorverkaufsstart

Kultur im Residenzhof 2021

Kempten – Auch in diesem Jahr findet die beliebte Konzertreihe „Kultur im Residenzhof“ statt. In der Vergangenheit wurde durch das kulturelle Programm der Beginn der Allgäuer Festwoche eingeleitet; in diesem Jahr finden die Konzerte erstmals unabhängig im Innenhof der Residenz Kempten statt.

Los geht's am Freitag, 30. Juli, mit einem Tusch. Das Gemeinschaftskonzert des Musikvereins Sankt Mang und der Musikkapelle Rettenberg eröffnet die Reihe um 19 Uhr.

In die Goldenen Zwanziger entführt am Samstag, 31. Juli, die Residenzhofserenade mit Streichquartett. Sie präsentiert die schönsten Lieder und Melodien des frühen Broadway sowie der deutschen Vorkriegszeit – dazu passend Klaviertrios von Frank Martin und Oscar Straus. Mit Thomas Probst, Katia Bischo, Clara Berger und Marie Rosa Günter. Beginn ist um 20 Uhr. Spot an heißt es am Sonntag, 1. August, bei der „Festwochen Filmmacht“ mit Musik von Walt Disney bis „Greatest Showman“. Mit

dabei sind Gertrud Hiemer-Haslach, Espen Nowacki, Adam Sanchez sowie eine Band um Reinhold Ohmayer und viele weitere Mitwirkende. Los geht's um 20 Uhr.

Alpenfusion entsteht durch den transglobalen Mix aus unverfälschten Alpenklängen und Ethno Underground. Mitreißende Rhythmen verbinden sich bei den Kerberbrothers am Montag, 2. August, mit Alphorn und Scherrzither, Contemporary und Jazzgroove mit Jodler, Zither und Hackbrett. Beginn ist um 20 Uhr.

Mit ihrem neuen Album „... nicht müde werden“ sind am Dienstag, 3. August, die Vivid Curls dabei. Sie versprechen nicht nur starke und kritische Texte, sondern auch gänsehauttreibenden Harmoniegesang, eine Rockröhre und einen lyrischen Mezzosopran.

Weitere Infos sowie den Ticketvorverkauf zu den jeweiligen Konzerten gibt es online unter www.stadtsommer.de. Außerdem wird es an den Veranstaltungstagen eine Abendkasse mit einer begrenzten Ticketanzahl geben. kb